

4. Beiblatt

Beiblatt zur Parlamentskorrespondenz

28. Oktober 1953

79/J

A n f r a g e

der Abg. H o l o u b e k, H i l l e g e i s t, K y s e l a und Genossen,  
an den Bundesminister für Handel und Wiederaufbau,  
betreffend Kartenverkauf für eine parteipolitische Veranstaltung durch  
Dienststellen des Bundes.

-.-.-

Der Österreichische Arbeiter- und Angestelltenbund veranstaltete  
am 22. August 1953 ein Sommernachtsfest im Tiergarten von Schönbrunn.

Gegen die Wahl der Örtlichkeit erheben die anfragenden Abgeordneten  
keinerlei Beschwerde. Jeder soll seine Feste in der Umgebung veranstalten,  
in der er sich am wohlsten fühlt. Zu rügen ist hingegen der Umstand, dass  
der Schönbrunner Tiergarten offenbar nur für Veranstaltungen einer einzigen  
Partei, und zwar der, <sup>der</sup> Herr Bundesminister angehört, freigegeben wird;  
zu beanstanden ist ferner, dass die Kartenverkäufe für dieses Fest durch die  
Dienststellen des Handelsministeriums besorgt wurden.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister  
für Handel und Wiederaufbau die nachstehenden

A n f r a g e n:

- 1.) Ist der Herr Bundesminister bereit bekanntzugeben, zu welchen Bedingun-  
gen die Vermietung des Schönbrunner Tiergartens an den Arbeiter- und  
Angestelltenbund der ÖVP erfolgt ist ?
- 2.) Ist der Herr Bundesminister insbesondere bereit, der Öffentlichkeit  
bekanntzugeben, ob das von ihm geleitete Ministerium bereit ist, durch  
seine Beamten den Kartenverkauf auch für andere Veranstaltungen besorgen  
zu lassen? Wenn ja, zu welchen Bedingungen?

-.-.-